Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorlage BV0048/2011

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		16.02.2011

Einreicher: Fraktion SPD

Betreff: Beschluss über die Mitglieder und Vertreter im Hauptausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt entsprechend § 41 BbgKVerf i.V.m. der festgestellten Stärke der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung die nachfolgenden Mitglieder und Vertreter des Hauptausschusses.

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Vertreter
SPD	4	1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____	1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____
CDU/FDP	2	1. _____ 2. _____	1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____
DIE LINKE	2	1. _____ 2. _____	1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____
BB/B90/G	2	1. _____ 2. _____	1. _____ 2. _____ 3. _____

Begründung:

I. Sachverhalt

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer ersten Sitzung der aktuellen Wahlperiode am 22.10.2008 gemäß § 49 BbgKVerf mit der BV0116/2008 beschlossen, dass der Hauptausschuss aus 10 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und dem Bürgermeister besteht und der Bürgermeister den Vorsitz im Hauptausschuss führt.

Mit der BV0117/2008 wurden die Mitglieder und Vertreter im Hauptausschuss beschlossen. Dieser Beschluss ist bis heute bindend.

Entsprechend den Regelungen des § 49 i.V.m. 41 der BbgKVerf kann jede Fraktion neben den auf sie entfallenden ordentlichen Mitgliedern einen oder mehrere Vertreter benennen. Diese können jedes auf die Fraktion entfallende ordentliche Mitglied vertreten. Scheidet ein Mitglied aus (z.B. Mandatsverzicht), so geht der Sitz auf den in der Reihenfolge ersten Stellvertreter über. Ein einfaches Benennungs- oder Austauschrecht, wie im § 43 BbgKVerf für die sonstigen Ausschüsse geregelt, oder anderes Ermessen besteht nicht.

Der Stadtverordnete Sven Wendland hat sein Mandat niedergelegt. Er war gleichzeitig ordentliches Mitglied des Hauptausschusses. Die SPD-Fraktion möchte, dass der Nachfolger, Detlef Krebs, Herrn Wendland auch als ordentliches Mitglied des Hauptausschusses nachfolgt. Dies ist nur durch den beantragten neuen Gesamtbeschluss zu den Mitgliedern und Vertretern des Hauptausschusses möglich.

Die neuerliche Beschlussfassung ändert nichts an der Sitzverteilung im Hauptausschuss und gibt allen Fraktionen die Möglichkeit, ggf. eigene Veränderungen einzupflegen.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

BV0117/2008 - „Beschluss über die Mitglieder und Vertreter im Hauptausschuss (HA)“

III. Finanzielle Auswirkungen ☐ **ja** ☒ **nein**

Hennigsdorf, 04.02.2011

gez. M. Kahl
Vorsitzender
der Fraktion SPD